

## **Haushaltsbuch goes Smartphone: die Ausgaben können nun auch unterwegs registriert werden**

Thu, 12/29/2016 - 13:43

### **Neue App bietet tatkräftige Hilfe für den Neujahrsvorsatz, 2017 etwas auf die hohe Kante zu legen**

Das Online-Haushaltsbuch der Verbraucherzentrale Südtirol (VZS) hilft VerbraucherInnen seit nunmehr 8 Jahren, ihre Ausgaben und Einnahmen unter Kontrolle zu halten, und erfreut sich reger Beliebtheit: knapp 13.000 BenutzerInnen verwenden das Haushaltsbuch. Immer wieder kommen auch Anregungen und Wünsche aus ihren Reihen, wovon der meistvorgebrachte wohl jener nach einer mobilen Version ist.

Und nun ist es endlich soweit: ab sofort kann die App „Haushaltsbuch der VZS“ für Android und iOS heruntergeladen werden. Die App versteht sich als mobiles Zusatztool für das kostenlose und anonyme Haushaltsbuch, mit dem alle Ausgaben auch unterwegs eingetragen werden können.

Wer Ausgaben und Einnahmen konsequent erfasst, sieht nun auch von seinem Smartphone aus auf einen Blick, wie es um die Finanzen bestellt ist. Eine genauere Analyse des Budgets lässt sich dann mittels der gewohnten Auswertungsansichten auf [www.haushalten.verbraucherzentrale.it](http://www.haushalten.verbraucherzentrale.it) durchführen.

Android-Version (Google Playstore)

iOS-Version (iTunes)

**Für alle neuen Budget-Planer und PlanerInnen hier noch die Schnellsieder-Anleitung in drei Schritten:**

- 1) auf [www.haushalten.verbraucherzentrale.it](http://www.haushalten.verbraucherzentrale.it) Account anlegen („Neuregistrierung“)
- 2) Kassensturz: Bargeld zählen und Kontostand kontrollieren (dies ist eventuell auch ein guter Zeitpunkt, um Ihre Unterlagen zu sammeln und systematisch einzuordnen, z.B. Mietverträge, Daueraufträge, Kontokorrentverträge, Kreditverträge mit Ammortisierungsplänen, Leasingverträge, ...).
- 3) Kategorien für Einnahmen und Ausgaben festlegen: Einnahmen aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Arbeitslosengeld, usw., die auf Ihren Haushalt zutreffen. Danach notieren Sie die anfallenden festen und variablen Ausgaben. Zu den festen Ausgaben zählen zum Beispiel die Miete, Versicherungen, Energierechnungen, Mitgliedsbeiträge für Vereine usw. Ausgaben für Lebensmittel, Freizeitgestaltung, Kultur und Bildung, Hygiene- und Drogerieartikel gehören zu den variablen Spesen.

*Medien-Information*

*Bozen, 29.12.2016*